

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 88. Donnerstag, den 26. September 1822.

Universitäts- und Schulnachrichten.

Am 18. September vertheidigte, unterm Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths D. Carl Kien, Beisitzer und derzeitiger Decan der Juristenfacultät, der Stud. jur. Herr Adolph Traugott Kieg, aus Lindenau, mehrere streitige Rechtsfälle, und hatte dabei die Herren Studiosen der Rechte: Ludwig August von Reßsch und Carl Eduard Arnold, aus Leipzig, zu Opponenten.

Am 23. September wurde auf unserer Nikolai-Schule das gewöhnliche halbjährige Examen gehalten, und Tage darauf, als am 24. September, fand die feierliche Entlassung dreier hoffnungsvoller Jünglinge statt, welche nun zur Vollendung ihrer Studien die Universität beziehen. An Ostern hatten diese schätzenswerthe Lehranstalt bereits Ludwig Friedrich Hense, aus Gausch, und Wilhelm Eduard Hunger, aus Pausch, verlassen, um sich der akademischen Ausbildung als Theologen zu widmen, so daß diese, sich seit Kurzem durch die preisenswerthe Fürsorge unseres, alles Gute thätig fördernden Stadtmagistrats,

neu verjüngte Schule in diesem Jahre der Universität fünf wohl vorbereitete Subjecte geliefert hat. Die Namen der drei jetzt abgegangenen sind:

Heinrich Gustav Hübner,

Theodor Mittler,

Ernst Gerhard Wilhelm Keil,

sämmtlich aus Leipzig, von welchen sich der erste und letzte der Theologie und Philologie, der zweite aber der Rechtswissenschaft widmen. Die beiden erstern empfahlen sich durch wohlgerathene lateinische Ausarbeitungen, und ein Schüler der ersten Classe, nämlich

Heinr. Rambold Remilius Meyer, aus Leipzig, wünschte den Abgehenden in einem deutschen Gedicht zu ihrer ferneren Laufbahn Glück.

Zu dieser Schulfeierlichkeit hatte der Herr Rector der Nikolai-Schule M. Theophilus Samuel Forbiger durch eine gelehrte Abhandlung: *Prolusio animadversiones ad loca quaedam Demosthenis*, eingeladen, welche in den Glückschen Officin auf 18 S. 4. gedruckt erschienen ist.

Ernst Müller, Redacteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 26sten: Der Freischütz.

Freiwillige Subhastation. Von uns, den Stadtgerichten zu Leipzig, soll auf Ansuchen Frauen Henrietten Wilhelminen Teucherin zu Dresden deren allhier in der Grimma'schen Gasse sub. No. 590. gelegenes, aus zwey Stellen bestehendes und am 4. huj. von den verpflichteten Baugewerken, wiewohl ohne Rücksicht auf die zur Immobiliärbrandcasse nach dem Versicherungsquantum von 6000 Thlr. und zum Stadtschuldentilgungsfonds alljährlich mit 90 Thlr. zu entrichtenden Beiträge, auf 23743 Thlr. gewürdetes Haus unter gewissen, von der Frau Verkäuferin festgesetzten Bedingungen

den 23. Octbr. a. c.

öffentlich versteigert werden. Das unter hiesigem Rathhause aushängende Subhastations-Patent, dem gedachte Bedingungen nebst dem von den verpflichteten Baugewerken über die Beschaffenheit und den Werth obigen Grundstücks erstatteten Berichte beigelegt sind, besagen über diese Subhastation das Mehrere, auch wird Herr Finanzprocurator D. Carl Adolph Rüling, Sachwalter der Frau Verkäuferin und derzeitiger Administrator erwähnten Grundstücks, über die Beschaffenheit des letztern und sonst auf Erfordern nähere Auskunft ertheilen. Leipzig, den 21. Septbr. 1822.

Die Stadtgerichte zu Leipzig.

Concertanzeige. Madame Krauß-Branitzky, k. k. Singsängerin von Wien, wird die Ehre haben, nächstkommenden Sonntag, den 29. September, im Saale des Gewandhauses ein großes Concert zu geben, in welchem sie sich mit Arien von verschiedenen Meistern wird hören lassen. Die gedruckten Zettel besagen das Nähere. Eintrittsbillets à 16 Gr. sind in ihrer Wohnung, Burgstraße Nr. 142, neben dem weißen Adler, beim Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange zu haben. Der Anfang ist um 6 Uhr.

Bekanntmachung. Indem ich die Ehre habe einem hiesigen und fremden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich sowohl Mittags als Abends, in und außer dem Hause portionenweis speise, versichere ich zugleich gute und billige Bedienung und bitte um gütigen Zuspruch.

G. F. Hornheim, Gastwirth zum großen Joachimsthal.

Lotterianzeige. Kaufloose zur 7ten Classe 52ster Dresdner Lotterie, in ganzen, halben und viertel Loosen, sind zu haben bei
F. A. Bierl,
wohnhaft auf dem Grimmaschen Steinwege Nr. 1257, im Hofe 1 Treppe hoch.

James Fisher et Comp.

aus London,

englische Spitzen-Fabrikanten,

beziehen die bevorstehende Messe wiederum mit einem ungewöhnlich großen und sehr schönen Lager ihrer bekannten englischen Spitzen und Spizengrund, in allen Breiten und Gattungen, weißen und schwarzen Schleiern, Tüchern, Shawls, Kleidern und mehrern neuen Artikeln, in der vollständigsten Auswahl, durchgehends neuen Mustern, und zu niedrigeren Preisen als bisher.

Sie stehen wie vorige Messe in dem Hause der Madame Rosentreter, Katharinenstraße Nr. 369 zwei Treppen hoch.

Französische, englische und italienische Kupferstiche, schwarz und colorirt.

Landschaften: Schweizer, Dresdner, Carlsbader und Rheingegenden, wie auch von der sächsischen Schweiz, von Indostan, Jamaica und von England. Anfangsgründe zum Nachzeichnen, z. B. Köpfe, Hände, Füße, Augen, Ohren, Nasen und von allen übrigen Theilen des Körpers; Landschaften, Gebäude, Bäume, Thiere, Blumen und Früchte, sind in großer Auswahl zu haben in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, am Markte Nr. 193, sonst Petersstraße.

Berger-, Leber- und schwedischer drei Kronen-Thran, ist in bester unvermischter Qualität fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben bei **Carl & Gustav Harkort,** in Krafts Hofe auf dem Brühl No. 476.

Hartwig und Freytag, Petersstraße No. 36,

empfangen zur bevorstehenden Messe mehrere Sendungen neue und wohlfeile Waaren, als: schwarze und couleurte engl. Merinos von 4 bis 8 Gr., baumwollene und wollene carrirte Merinos von 4 bis 12 Gr., Meubles = Cattune von 2½ bis 7 Gr., ¾ breite Singhams 3½ und 4 Gr., glatte und gemusterte Mouffeline von 1½ bis 6 Gr., couleurte Futter = Cattune 1½ bis 3 Gr., glatte und brochirte Sacconet = Roben à Bordure 40 bis 44 Gr., engl. carrirte Kanten = Kleider 22 bis 24 Gr., engl. Dymittis 3 bis 6 Gr., ¼ durchwirkte Shawls, gestreift und mit Palmen, 2 bis 4 Thlr., feine engl. Cattune 3 bis 10 Gr., halbseidene Zeuge von 6 bis 10 Gr., Gros de Naples, Levantines, façonnirte seidene Stoffe, Londner Westen = und Beinkleiderzeuge, engl. Spizengrund, Strickgarn, Gardinen = Franzen, Eau de Cologne und Windsorseife, nebst mehreren andern neuen Artikeln zum Fabrikpreis.

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse No. 10,

empfiehl sich mit den neuesten Modebändern, Borduren, Peluches, Gazen, Blondes, Tulls, Corles, Schnuren, Federn, Blumen, Handschuhen aller Arten, Arbeitsbeutel und Taschen, Stickereien, seidenen und leinenen Canevas, Stahl-Armbändern, Schnallen und Schössern, seidnen Netzen, dergleichen Socken, Filet-Häubchen, Marquin - Gürteln, Schildkröt - Kämmen, Eau de Cologne, Windsorseife, peruvianischen Fischperlen, chinesischen Corallen und mehreren neuen Mode - Artikeln nebst seinen schon bekannten Band - und Mode - Waaren zu den billigsten Preisen.

Verkauf von Handlungs = Geräthschaften.

Ein großes Doppelschreibpult für 4 Personen, 4 kleine Schreibpulte, zwei große Regale, circa 5 Ellen hoch und 10 Ellen breit, mit Rollear versehen, für Manufactur - Waarenhändler u. s. w. passend; dergleichen zwei große, zwei mittlere und eine kleinere Gewölb- oder Zähltafel und ein sehr gutgehaltener Contor = Schrank mit Brief = Fächern, nebst Fenster = Vorsehladen und mehreren andern Utensilien sind zu verkaufen und das Weitere hierüber zu erfragen bei dem Hausmann in Nr. 364, Katharinenstraße.

Verkauf. Feine Berliner Liqueurs à 12 Gr. mit der Korb - Flasche habe ich erhalten. **Abraham Hertzog.**

Wein-Preise von Haussmann W^o & Comp. in Leipzig am Markte No. 171.

<i>Französische Weine.</i>			<i>Rhein-Weine.</i>		
<i>Rothe</i>		<i>à Bout.</i>	<i>Rhein-Weine.</i>		<i>à Bout.</i>
St. Gilles	.	6, 7, 8 Gr.	Afsmannshäuser	.	16 — Gr.
Tavel	.	9 —	Laubenheimer	.	14, 16 —
Roussillon	.	8, 9 —	Laubenheimer 1811r	.	18 —
Medoc	.	9 —	Niernsteiner	.	14, 16, 18 —
Medoc fein	.	10 —	— 1811r	.	24 —
— St. Julien	.	12, 14 —	Markebronner	.	20, 24 —
Chateau Margaux	.	20 —	— Extra 1802r	.	36 —
— la Fite	.	24 —	Hochheimer 1804r	.	28 —
Burgunder, Petit	.	10 —	Rüdesheimer	.	24 —
— Mercurey	.	12 —	— 1811r	.	32 —
— Volnay	.	16, 18 —	Liebfrauenmilch 1811r	.	54 —
— Nuits	.	20 —	Schloß Johannisberger 1811r	.	60, 72 —
— Chambertin	.	24 —	<i>Diverse Weine.</i>		
<i>Weisse.</i>			Muscat Lünel	.	12, 14 —
Franz-Wein	.	6, 7 Gr.	Malaga	.	16, 18 —
Langoiran	.	8, 9 —	— fein alt	.	20, 24 —
Graves	.	10, 12 —	Port-Wein	.	28 —
Haut Bersac	.	12 —	Dry Madeira	.	24, 28 —
Burgunder Montrachet (weiss)	.	32 —	Champagner weiss	.	36, 40 —
<i>Franken-Weine.</i>			— roth	.	40 —
Würzburger	.	9, 10 Gr.	<i>Spirituosen.</i>		
— bessern	.	12, 14, 16 —	Rum Westind.	.	10, 12, —
— gefrornen	.	20 —	— Jamaica fein	.	14, 16 —
Cressenwein	.	16 —	— — fein alt	.	18, 20 —
Steinwein 94r	.	28 —	Arrac de Goa	.	24 —
Leistenwein 1783r	.	48 —	Cognac	.	14 —
			Spruet	.	16 —

In Gebinden verhältnismässig billiger.

Die k. k. privil. Kammfabrik aus Graz in Steyermark
 hat während gegenwärtiger Messe ihr Lager, wie in letztverfloßener, auf dem Markt in der eigenen Bude, welche der k. sächs. Meißner Porzellan-Niederlage und dem Pfeifenhändler Herrn Dube aus Dresden gegenüber steht und empfiehlt sich mit einem gut sortirten Lager von feinen auf Schildkrötart gebeizten Hornkämmen in verschiedenen neuen Façons, zu den neuesten, in Preuß. Cour. billigst stipulirten Preisen.

Von niederländischen Fals-Teppichen,
 die sich durch besondere Dauer empfehlen, liegt eine kleine Parthie in Commission bei Carl und Gustav Harfort, in Krafts Hofe auf dem Brühl.

Moritz Enoch aus Elberfeld

hat die Ehre, sich zu dieser Michaeli-Messe mit einem Lager von halbseidenen Zeugen, seidnen, halbseidenen und baumwollenen Tüchern und Schwalz, eigener Fabrik, ergebenst zu empfehlen. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 539, neben Amtmanns Hof linker Hand.

Mailänder Seidenhüte für Herren

in neuester Façon und von feinster Qualität à 4 Thlr. empfehlen

Gebrüder Käferstein am Markte.

Die Spielkarten-Fabrik von Moritz Stöckel, sonst H. A. Köchly, Petersstraße No. 33, (Museum)

empfiehlt sich bestens mit allen Sorten deutschen, französischen, Tarok- und Visitenkarten in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Local-Veränderung.

R u d o l f W a l z,

Schwalz-Fabrikant aus Paris,

zeigt ergebenst an, daß er sein bisher über der alten Raths-Waage am Markte inne gehaltenes Local verlassen, und sein Waaren-Lager von französischen Shawls und Tüchern, Bastisten, seidnen Gazen etc. während der Messe und auch die übrige Zeit des Jahres im Brühl Nr. 418 (zwischen der Katharinen- und Reichsstraße) verlegt hat.

Empfehlung. Mit Londoner Westenzeugen von dem neuesten Geschmack und acht ostindische Hals- und Taschentücher für Herren empfehlen sich
Turany und Comp.

Empfehlung. Da ich mehrere englische und französische Waaren in Parthien unter dem Preis gekauft habe, so empfehle ich solche den hierherkommenden Einkäufern wieder zu billigen Preisen.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Zu wohlfeilen Preisen empfehle ich zu jetziger Messe Futter-Laffete à 4½ bis 6 Gr., Levantine à 7 bis 10 Gr., schwarze und couleure Gros de Naples 10 bis 13 Gr., Gros de Pologne à 9 bis 11 Gr., Louisins à 11 bis 14 Gr., façonirte seidene Zeuge 10 bis 16 Gr., f. engl. Callico à 3 bis 4 Gr., schwere seidene Tücher à 14 Gr., dergleichen ordinäre à 8 Gr., Gros de Pologne-Tücher, à 10 Gr., engl. Strickgarn à 16 bis 40 Gr., Hayd Wickelwolle, Cameelhaare, ½ breite Vorhangs-Mouffeline 3½ bis 8 Gr., dergleichen ¼ breite à 1½ bis 3 Gr., Kindertücher à 1½ bis 3 Gr., ½ bunte Tücher à 3 Gr., Futter-Cattune 1½ bis 2½ Gr., schlesische Leinwände à 2 Gr., schwarz seidene Socken à 18 bis 24 Gr., engl. Steingutteller à 19 bis 38 Gr., Jamaica Rum à 7½ bis 16 Gr., seidene Regenschirme à 4 bis 6 Thlr., dergleichen baumwollene à 32 bis 36 Gr., Manchester à 4½ Gr., Sammetmanchesters von 8 bis 16 Gr., Wachstaffte à 8 Gr., lange Cambric-Handschuhe von 6 bis 8 Gr., Herrenhüte neuester Façon von 2 bis 5 Thlr., Damenstrümpfe von 4 bis 16 Gr., schwarzseidene Mannsstrümpfe à 36 Gr., Bombassins und Merinos von 3½ bis 6 Gr., Chocolate von 4½ bis 16 Gr., in Pfund ½ Gr. billiger, engl.

Spizengrund glatt und gemustert weit billiger als früher, italienische Strohhüte, Imperials von 18 bis 26 Gr., gestrickte Camisöler von 28 bis 48 Gr., Damen- und Kinderstrümpfe von 3½ bis 16 Gr., gestreifte und quarirte Madras von 6 bis 10 Gr., Neubles-Cattune von 2 bis 7 Gr., Spitzen in allen Sorten, Wachslichter in allen Nummern, Haus- Leinwände von 3 bis 6 Gr., Feder- Leinwände von 2¼ bis 5 Gr., Gros d'été von 10 bis 18 Gr., Ipsilanti-Gilets von 10 bis 48 Gr., desgleichen Tücher von 6 bis 8 Gr., Fußteppiche von 2¼ bis 24 Gr. à Elle, Tischdecken und Fußteppiche von 34 Gr. bis 40 Gr., Casimirs von 9 bis 48 Gr., Wattencord von 12 bis 36 Gr., Garnier-Pettinets, Opodeldoc, Parfumeries, Haardöhle, Long-Schwals von 1 Thlr. bis 50 Thlr., Umschlage-Tücher von 20 Gr. bis 34 Gr., Futterflanelle à 2½ Gr., engl. Hemden-Flanelle und Moltons v. 5 bis 12 Gr., Handtuch- und Tischzwilliche von 1 bis 10 Gr., Kollaur- und Bettzwilliche, Purpur-Tücher à 7 Gr., ordinäre Cattune von 2 bis 2½ Gr., Singhams von 2 bis 3 Gr., ¾ breite dergleichen zu Bettzeugen von 3½ bis 4½ Gr., Bänder in allen Sorten und Schuhmacher- Leinwand von 2 bis 3 Gr.

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Consignationen und Designationen à 100 Stück 6 Gr., mehrere Sorten Fracht- und Mauthbriefe à Buch 6 Gr., Courszettel à 100 Stück 7 Gr., Staatspapierzettel à 100 St. 8 Gr., gestempelte und ungestempelte Wechselproteste, Prozeßtabellen das Buch 6 Gr., Liquidationen, auch gerichtliche, das Buch 6 Gr., Registranten das Buch 6 Gr., Inspektionstabellen das Buch 6 Gr., Bewirthungstaren für Landwirthe, Dublikate zu Kirchenbüchern, das Buch 6 Gr., mehrere Sorten Gevatterbriefe, das Buch 5 Gr., sind zu haben bei

Fr. Richters Wittwe, in der Dresdner Herberge.

Verkauf. Alle Sorten Leinwände, seidene Bänder und wollenes Garn, verkauft im Ganzen zu billigen Preisen

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Eine gebrauchte, aber in noch gutem Stande seyende große Tabaks-Schneidbank ist zu verkaufen, und das Nähere bei dem Hausmann Moriz, Petersstraße Nr. 34, zu erfragen.

Verkauf. Herrenhüte zu herabgesetzten Preisen à 1½ bis 2 Thlr. verkaufen
Gebrüder Käferstein am Markte.

Verkauf. Ein vortrefflich conditionirtes Sopha steht billig zu verkaufen Nr. 764, dritte Etage.

Anerbieten. Ein Mensch von sittlicher Bildung und gutem Aeußern, im Schreiben und Rechnen, überhaupt was zum kaufmännischen Fach gehört, hinlänglich erfahren, sucht auf diese, so wie auch auf alle andere auswärtige Messen einen Platz als Meßgehülfe oder Helfer. Diejenigen, die einen solchen placiren könnten, werden ersucht, in der Expedition dieses Blattes zu sagen, wo man sich zu melden.

Vermietung. Ein Gewölbe von mittler Größe ist von jetzt an in der Katharinenstraße zu vermieten und das Nähere beim Hausmann in Nr. 365 zu erfragen.

Messvermietung. Burgstraße Nr. 134, parterre, ist eine Stube zu vermieten.

Messlogis ist auf dem alten Neumarkt Nr. 617, 1 Treppe hoch, zu haben.

Messvermietung. Mehrere gut meublirte Stuben vorne heraus in der Petersstraße Nr. 34, 2te Etage.

Zu vermieten ist von nächste Weihnachten an in einer Hauptstraße in der Stadt ein mittleres Familienlogis, die 2te Etage vorne heraus, bestehend aus einigen Stuben nebst allen übrigen Zubehörungen, für den Preis von 90 Thlr. jährliche Miethe. Das Nähere auf dem Lokal-Comptoir Nr. 988.

Logisveränderung. Ich wohne von heute an nicht mehr im Hute an der Esplanade, sondern Schloßgasse Nr. 125, 2tes Stock, nahe am Petersthore, und bitte hiervon gefällige Kenntniß zu nehmen.
M. Ernst Thomas.

Verlaufner Hund. Vor einigen Tagen hat sich auf dem Wege von Connewitz nach Leipzig ein Hund, ganz weiß und nur am rechten Ohr und Auge braun gezeichnet, verlaufen; er ist von Race Hühnerhund, mehr klein als mittler Größe und hört auf den Namen Caro. Wer diesen Hund Hainstraße Nr. 196 beim Hausmann abliefern, empfängt ein angemessenes Douceur.

Verloren. Es ist am Dienstag Nachmittag, auf dem Wege von den Kohlgärten nach Schönfeld zu, aus einem Wagen ein blautuchnes Wagenkissen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es gegen ein Trinkgeld an den Kutscher in Nr. 1213 zu übergeben.

Reisegesellschafter gesucht. Es wünscht jemand einen Platz im Wagen zur Reise auf gemeinschaftliche Kosten mit Extra-Post nach Breslau, allenfalls auch mit gemiethetem Wagen, nur daß die Gesellschaft geschlossen, und auf nicht mehr als 3 Personen bestimmt sey. Das Nähere im Hotel de Saxe.

Zhorzettel vom 25. September.

Grimma'sches Thor. U.

Bestern Abend.
 Fr. Gräfin Korsowska, v. Posen, im Hotel de Saxe 6
 Dr. Rfm. Preuser, v. hier, v. Lockwitz zur. 6
 Dr. Banq. Rumm, v. Frankf. a. M., von Dresden, im Hot. de Saxe 6
 Dr. Rfm. Lange, v. Bordeaux, v. Dresden, im Hot. de Saxe 6
 Dr. Rfm. Dettel, v. Görlitz, in Speck's Hse. 6
 Dr. Prieger. Sacker, v. Torgau, b. Wierrecht 8
 Dr. Bartil. Kolston, a. England, v. Dresden, im Hot. de Sav. 8
Vormittag.
 Dr. Kaufm. Sford, von Großenhain, im Elephanten 3
 Dr. v. Beust, v. Dresden, pass. durch 5
 Die Dresdner r. Post 6
 Auf der Dresdner Diligence: Drn. Rfl. Gechter u. Fournier, v. Dresden, im Hot. de

Bav. u. Dr. Superint. Schiffner u. Fabrik. Arnold, v. Baugen, b. Engel u. Engelschall 7
 Dr. Rfm. Schröder, v. Bernstadt, b. Madame Rende 8

Nachmittag.

Drn. Rfl. Kasim u. Koch, v. Wien, b. Kraft 1
 Dr. Rfm. Fuchs, v. Cracau, im H. de Fr. 4
 Dr. Cammerhr. v. Lüttichau, v. Rutschén, im Schilde 5
 Dr. Rfm. Rosenkranz, v. Zittau, in Lewis Hse. 5

Halle'sches Thor. U.

Vormittag.
 Dr. v. Neuwirth, kais. östr. Feldkriegs-Secretär a. Prag, im Hot. de Russie 10
 Drn. Rfl. Ziehm u. Meyer, a. Hamburg, in Nr. 447 u. 344 12
Nachmittag.
 Drn. Rfl. Scheibler u. Leinfelder, a. Liege, unbestimmt 1

Drn. Kfl. Greinert u. Gerike, a. Berlin, in Nr. 185 1
 Dr. Kfm. Küster, a. Braunschweig, im Hot. de France 2
 Drn. Kfl. Küster u. Major, v. Berlin, im Hot. de Russie 3
 Dr. Oberhofsrichtsrath Müller, v. hier, v. Dessau zurück 4
 Dr. Kfm. Groß, v. Königsberg, im H. de S. 5

K a n s t ä d t e r T h o r. U.

Gestern Abend.
 Dr. Fabr. Krupp, a. Biersen, Nr. 405 6
 Dr. Gutsbes. Schmalz, v. Colm, bei Quell 7
 Drn. Kfl. v. Carnap u. Braß, v. Elberfeld u. Gräfrath, b. Maudrich u. b. D. Haase 7
 Dr. Fabr. Cues, v. Lüttich, und Dr. Kfm. Siosberg, v. Burtscheid, im Kranich 8
 Dr. Kfm. Dehlenheinz, v. Carlstraße, in D. Junklers Hause 10

V o r m i t t a g.

Die Jena'sche f. Post 2
 Dr. Kfm. Fuhrmann, v. Lehney, im g. Adler 7
 Drn. Kfl. Weber u. Romerio, v. Gemünd, bei Schmidt u. Nr. 404 11
 Dr. Amtschöffer Osterloh, v. Sangerhausen, im g. Adler 11
 Drn. Rauchhbl. Köhler u. Schröter, v. Weisenfels, im weißen Adler u. Nr. 512 11
 Dr. Consistorialrath u. Prof. D. Marrheinide, a. Berlin, v. Frankf. a. M., u. Dr. Musiklehrer Widdendorf, a. Petersburg, von Paris, pass. durch 12
 Dr. Lederfabr. Detochet, von Malmedy, in Nr. 713 12
 Dr. Prof. Feruzzi, v. Bergamo, in Stadt Hamburg 12

N a c h m i t t a g.

Drn. Tuchfabr. Dffermann, v. Stollberg, u. Milliard, v. Copen, in Polenzens Hof u. Nr. 396 1
 Drn. Kfl. de Bary u. Klingholz, v. Barmen, b. Fischer u. Nr. 584 1
 Drn. Kfl. Keller u. Kurmann, v. Elberfeld, Nr. 360 u. b. Wende 2
 Drn. Kfl. Rauch u. Schaub, v. Gräfrath, u. Hblsreis. Camphausen, v. Elberfeld, Nr. 587 u. bei Zirges 2
 Drn. Kfl. Göß u. Ruder, v. Frankf. a. M., über der alten Rathswaage u. Nr. 516 3
 Drn. Kfl. Knoblauch u. Heinzelmann, von Frankf. a. M., pass. durch 3
 Drn. Kfl. Luchhaus, Dellmann u. Bredt, v. Remscheidt u. Elberfeld, Nr. 630 u. 405 3

Dr. Kfm. Alwig, v. Amsterdam, im H. de S. 3
 Dr. Kfm. Berüde, a. Glaucha, von Frankfurt a. M., in Bohnens Hause 3
 Dr. Kfm. Wettstein, v. Basel, im H. de Saxe 3
 Drn. v. Berdt u. v. Freudenreich, Schweizer Offiziere, v. Bern, im Hotel de Prusse 4
 Drn. Fabr. Geron u. Gall, von Malmedy, Bury, v. Lüttich, u. Hblsdr. Siegle, von Pforzheim, Nr. 718, 713, b. Dr. Göpel u. Nr. 582 4

Dr. Höglerreis. Dehmeler, v. Frankenhausen, im Hotel de Baviere 4
 Drn. Kfl. Müller u. Lamsbach, v. Sonneberg u. Minden, Nr. 240 u. unbestimmt 4
 Dr. Kfm. Lange, v. Quersfurt, b. Germann 4
 Dr. Partikul. v. Brandenstein, v. Merseburg, im Hotel de Saxe 5
 Dr. Kfm. Huber, v. Elberfeld, in Simonis Hofe 5

P e t e r s t h o r. U.

Gestern Abend.

Dr. Advok. Schwabe, v. Münchenbernsdorf, bei Fiedler 7
 Drn. Kfl. Krenkel u. Keß, v. Fürth, in Kochs Hofe 8
 Die Coburger f. Post 9

V o r m i t t a g.

Drn. Kfl. Herold, Harras u. Decklin, von Nürnberg u. Stuttgart, b. Serlow, im Hotel de Russie u. Nr. 592 8
 Dr. Kfm. Ferster, v. Augsburg, im H. de Russie 9
 Dr. Kfl. Reichmann, Kummer u. Zimmermann, v. Ulm, Fürth u. Landsberg, bei Bartel, Bertel u. in der Fabne 11
 Dr. Kfm. Meyer, v. Zeiß, b. Klässig 12

N a c h m i t t a g.

Dr. Kfm. Golle, v. Glaucha, b. Dr. Haase 3
 Dr. Kfm. Germer, v. Glaucha, b. Goldschmidt 4
 Drn. Appell.-Räthe Dr. Kind u. Dr. Günz, v. Zeiß, im Hotel de Russie 4
 Dr. Kfm. Finster, v. Glaucha, in Nr. 546 4
 Dr. Kfm. Rießner, v. Fürth, b. Raumann 5
 Dr. Kfm. Dehler, v. Grimmitzschau, Nr. 546 5

H o s p i t a l t h o r. U.

Gestern Abend.

Drn. Kfl. Remehardt u. Finkh, a. Göppingen u. Reutlingen, b. Günther u. Holzberg 6

V o r m i t t a g.

Die Prag- und Wiener f. Post 2
 Dr. Kfm. Gerhardt, a. Annaberg, v. Borna, in Dr. Bquers Hause 7

N a c h m i t t a g.

Dr. Kfm. Krause, a. Plauen, im Schilde 1
 Dr. Kfm. Garrigues, a. Hamburg, v. Borna, in der g. Glocke 3